

Langzeitstudie über die Verweildauer von protektiven Harnleiterschienen nach Nierenbeckenplastik (Zusammenfassung in Deutsch)

A Short Double-J Ureteral Stent Indwelling Time Is Safe and Effective Following Minimally Invasive Pyeloplasty: Long-term Results from a Prospective Randomized Controlled Trial

Publikation im European Urology Open Science
Volume 74, April 2025, Pages 28-33

Dies ist eine prospektiv randomisierte Studie über die Verweildauer von protektiven Harnleiterschienen nach Nierenbeckenplastik. Insgesamt sind 82 PatientInnen in dieser Studie eingeschlossen worden. Es liegt ein langes Beobachtungsintervall von mindestens 5 Jahren bei allen vor.

Die Motivation für das Durchführen der Langzeitstudie waren die fehlenden wissenschaftlichen Argumente bezüglich der optimalen Verweildauer von Harnleiterschienen nach einer Nierenbeckenplastik. Weltweit wird diese Intervention regelmässig durchgeführt. Der Entscheid über den Zeitpunkt der Entfernung der Harnleiterschiene wird durch den Operateur gefällt.

Im Zeitalter der minimalinvasiven, roboter-assistierten Chirurgie ist die Nierenbeckenplastik ein Eingriff, welcher gerade bei jungen Chirurgen-AnwärterInnen eine Einstiegsintervention zum Erlernen der Roboter-Technologie darstellt. Nach minimalinvasiven Eingriffen verlassen die PatientInnen bereits nach wenigen Tagen das Spital. Entsprechend standardisiert und sicher sollten die Abläufe sein. Wird die Harnleiterschiene zu früh entfernt, birgt dies das Risiko einer Leckage bei nicht abgeheilter Naht. Andersrum kann eine zu lange Verweildauer zu Infektionen, Blasenbeschwerden und Schmerzen etc. führen.

Die Langzeitresultate dieser Studie belegen, dass die funktionellen Erfolgsergebnisse nach kurzer und langer Verweildauer der Harnleiterschiene vergleichbar sind. Auch kommt es durch die frühere Entfernung der Schiene nicht zu mehr Komplikationen. Die Autoren möchten - basierend auf diesen robusten Langzeitdaten - die Urologen weltweit motivieren, nach einer Nierenbeckenplastik die Harnleiterschiene einheitlich nach einem kurzen Intervall von 2 Wochen zu entfernen.

Link zur Original-Veröffentlichung:

<https://authors.elsevier.com/sd/article/S2666168325000539>